

Pressemitteilung

Wohnen am Campus: Richtfest für 613 Wohnungen, Studentenapartments, Kita und Gewerbe in Berlin-Adlershof

Berlin, 28.10.2021. Auf einer Fläche von rund 2,7 Hektar am Rand des Technologieparks Adlershof entsteht derzeit das autofreie Quartier „Wohnen am Campus“ für mehr als 1.000 Menschen. Bauherr ist die landeseigene HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH, die nach Plänen des Architekturbüros blocher partners elf Wohnhäuser, eine Kita für 75 Kinder sowie Einzelhandelsflächen für den täglichen Bedarf errichtet. Als Generalübernehmer verantwortet die DIRINGER & SCHEIDEL Bauunternehmung GmbH & Co. KG die Bauausführung für das Quartier. „Allein die Größe des Bauvorhabens macht es möglich, hier ein Quartier der kurzen Wege für alle zu schaffen“, sagt **HOWOGE-Geschäftsführer Ulrich Schiller**. „Neuer Wohnraum, Sozial- und Studentenwohnungen, Gewerbe und soziale Infrastruktur sind hier ebenso mitgedacht, wie ein geringer ökologischer Fußabdruck. So wird auf den Dächern des Wohnquartiers eine Photovoltaik-Anlage mit insgesamt bis zu 3.600 Quadratmetern Fläche verbaut und in den Wohnungen sorgt Energietechnik für eine gute Energiebilanz.“ Mit „Wohnen am Campus“ setzt die HOWOGE ihr bislang größtes Neubauvorhaben um. Die ersten Mieter:innen können ihr neues Zuhause voraussichtlich bereits im Juli 2022 beziehen. Die Gesamtfertigstellung der 613 Wohnungen an der Hermann-Dorner-Allee/Karl-Ziegler-Straße ist für November 2022 geplant.

Divers und vielfältig

Das Wohnraumangebot im Quartier richtet sich an alle Generationen und Bevölkerungsgruppen. Von den 613 Ein- bis Fünfraumwohnungen, werden 253 als geförderter Wohnraum vermietet, 108 Wohnungen sind als Mikro-Apartments für Studierende vorgesehen. Die übrigen Einheiten liegen gemäß der Kooperationsvereinbarung mit dem Land Berlin im Schnitt bei rund 10,00 Euro pro Quadratmeter. „Divers und vielfältig“ das war auch der Anspruch der Architektur, wie der verantwortliche Architekt **Dieter Blocher**, geschäftsführender Gesellschafter und Gründer von blocher partners, Stuttgart, Mannheim und Berlin, betont: „Es ist das Ziel einer nachhaltigen und auf den Menschen ausgerichteten Stadtplanung, Dichte und Lebensqualität zu verbinden. Unterschiedliche Gebäude-Typologien, differenzierte Fassadengestaltung und ansprechende Freiräume, die zum Dableiben einladen, prägen unseren Entwurf. Die Heterogenität der Gebäude wird dabei zum Spiegel der Gesellschaft. Ausdrücklich gewünscht ist eine Durchmischung des Quartiers, die unterstützt wird durch sozialen Wohnraum, der sich über alle Gebäude verteilt und in seiner Qualität allen anderen Wohnungen in nichts nachsteht“.

Klimafreundlicher Neubau

Neben den bezahlbaren Mieten sowie der vielfältigen Architektur steht „Wohnen am Campus“ für klimafreundliches Bauen: „Weniger Überbauung in der Fläche bedeutet mehr Grün für alle. Die technische Gebäudeausstattung der Häuser und insbesondere der Einsatz von Photovoltaikanlagen schonen wichtige Energieressourcen und nicht zuletzt den Geldbeutel der Mieter“, bestätigt **Karlheinz Heffner**, geschäftsführender Gesellschafter der DIRINGER & SCHEIDEL UNTERNEHMENSGRUPPE. So wird das Quartier mit CO₂-freiem Mieterstrom vom eigenen Dach versorgt. Die PV-Anlage mit einer Leistung von bis zu 450 KW ist die bislang größte im Bestand der HOWOGE. Die Preise für den HOWOGE-Grünstrom

Ihre Ansprechpartnerinnen

Sabine Pentrop
Pressesprecherin
Telefon 030 5464-2420
Telefax 030 5464-2421
sabine.pentrop@howoge.de

Annemarie Rosenfeld
Stellv. Pressesprecherin
Telefon 030 5464-2492
Telefax 030 5464-2493
annemarie.rosenfeld@howoge.de
www.howoge.de

liegen unter den vergleichbaren Markttarifen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einer günstigen Gesamtmiete.

In den Wohnungen selbst sorgen dezentrale Wohnungsstationen für die Beheizung sowie die Warmwasserbereitung. Die Energieeinsparung ergibt sich hier vor allem durch niedrige Systemtemperaturen. Wasser wird nicht wie üblich zentral auf 60 Grad, sondern erst bei Bedarf in der Wohnung auf 45 Grad erwärmt. Das führt zu einer Energieeinsparung von bis zu 30 Prozent. Ein weiterer Vorteil: Das System benötigt weniger Rohrleitungen. Insgesamt konnten so ca. 120 Quadratmeter Nutzfläche mehr entstehen, die z.B. für Wohnflächen, Kinderwagen- und Rollatorenräume oder Fahrradstellplätze genutzt werden.

Neben insgesamt 1.174 Fahrradstellplätzen steht den Mieter:innen eine Tiefgarage mit 177 Stellplätzen von denen bis zu 40 für E-Mobilität ausgebaut werden können, zur Verfügung. „Der letzte Rohbau ist nun fertiggestellt und wir liegen auf der Baustelle gut im Zeitplan. Die meisten der Wohnhäuser befinden sich bereits im Ausbau. Wir gehen davon aus, dass wir die Gebäude fristgerecht an die HOWOGE übergeben werden“, so **Karlheinz Heffner**.

Die Vermietung für die Wohnungen startet voraussichtlich Frühjahr 2022. Mietinteressent:innen haben die Möglichkeit sich unter www.howoge.de/hermann-dorner-allee zu registrieren, um über den genauen Vermietungsstart informiert zu werden.

Druckfähiges Bildmaterial zur freien Verwendung finden Sie unter folgendem Link. Das Copyright ist im jeweiligen Dateinamen notiert.

<https://www.skyfish.com/sh/23354f9b55ebd441fde04b05856afb80eb0de4f2/1abe0390/1675522>

Über die HOWOGE

Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH ist eines der sechs kommunalen Wohnungsunternehmen des Landes Berlin. Mit einem eigenen Wohnungsbestand von rund 65.000 Wohnungen gehört das Unternehmen zu den größten Vermietern deutschlandweit. Die HOWOGE will ihr Wohnungsportfolio insbesondere durch Neubau mittel- bis langfristig auf rund 100.000 Wohnungen erweitern. Als Teil der Berliner Schulbauoffensive übernimmt die HOWOGE zudem für das Land Berlin den Neubau und die Großsanierungen von Schulen.

Über DIRINGER & SCHEIDEL (D&S)

Die traditionsreiche D&S Bauunternehmung wurde vor 100 Jahren im Juni 1921 gegründet und ist in allen Sparten des Baugewerbes anerkannter Partner von Wirtschaft, Kommunen und Industrie. Insgesamt beschäftigt die eigentümergeführte D&S Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Mannheim ca. 3.800 Mitarbeiter im technischen und im Dienstleistungsbereich. Weitere Tochtergesellschaften operieren erfolgreich in der Projektentwicklung, im operativen Objektmanagement, sowie als Betreiber von Pflegeeinrichtungen und Hotels.

Über blocher partners

Im Planungsbüro blocher partners, gegründet 1989 von Jutta und Dieter Blocher, arbeiten heute Experten unterschiedlicher Disziplinen Hand in Hand und transdisziplinär. In Stuttgart, Berlin, Mannheim und im indischen Ahmedabad realisieren mehr als 230 Architekten, Innenarchitekten, Produktdesigner, Kommunikationsspezialisten und Soziologen Wohnungs- und Bürogebäude, Bauvorhaben für die öffentliche Hand, Hotel- und Handelsbauten, Shopping-Center sowie gemischt-genutzte Komplexe.